

Gemeindebrief der evang. Kirchengemeinde



Informationen aus der Kirchengemeinde

Gottesdienste in der Nikolaikirche (sonntags 10.30 Uhr)
So. 02. Mai (S. Ziegler)
So. 09. Mai (S. Ziegler)

Morgenimpuls im Freien – vor der Lukaskirche Neutrauchburg oder unterhalb bei der Rotbuche – bei jedem Wetter (sonntags 09.30 Uhr)
So. 02. Mai (H. Nitsche)
So. 09. Mai (H. Nitsche)

Morgenimpuls im Freien
 Wie ich diese Zeilen schreibe, schneit es zwar gerade, aber: „... der Frühling, er wirkt und lebt.“ Und da auch dieser Frühling in Zeiten der Pandemie ist, laden wir ab sofort jeden Sonntag um 9.30 Uhr nach Neutrauchburg zum „Morgenimpuls im Freien“ um die Lukaskirche ein. Ohne Voranmeldung und bei jedem Wetter wollen wir für 30 Minuten stehend oder sitzend Gottesdienst feiern. Ein Format, welches schon letztes Jahr von vielen als bereichernd empfunden wurde. Herzlich Einladung auch im Namen von Klinikpfarrer Isny, Michael Mitt und Mes-

nerin Renate Schmidt. Ihr Klinikpfarrer, Isny-Neutrauchburg Hartmut Nitsche

„Was auch noch alles da regt und webt, genug, der Frühling, er wirkt und lebt.“

Der Isnyer schmunzelt, der Neuisnyer staunt, was Frühling im Allgäu bedeutet. An einigen Tagen Schnee und dann wohlige, sonnige Wärme, um die Woche darauf den gleichen Wechsel von Schnee und Wärme zu vollziehen. Ab und an soll das bis Pfingsten noch vorkommen: Wahrscheinlich in Flur und Garten Gedeihen unter gelegentlich widrigen Umständen. Aber so ist es mit der „Resilienz“, der Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen zu überstehen. Ich bewundere da immer wieder meine Klinikpatientinnen und -patienten; wie sie kämpfen und mit Mut und Widerstand so manchem trotzen. Ein Gebet taucht immer wieder auf: „Herr

gib mir die Gelassenheit Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit das eine vom anderen zu unterscheiden.“ Ich bin dankbar um solchen Gebete. Es gibt Zeiten, da verlangt einem das Leben genug Originalität ab. Und manchmal gibt es Zeiten, da ist es nur möglich, kleine Schritte zu tun. Aber auch die haben ihren Wert und die haben eben zwei Kanten: „Gelassenheit um Dinge hinzunehmen“ und „Mut Dinge zu ändern.“

Die Weisheit „das eine vom anderen zu unterscheiden“, ist manchmal schon ein Gottesgeschenk. Genauso dass der Frühling wirkt und lebt und sich immer wieder wohlige, sonnige Wärme einstellt – nicht selten ja auch im Gemüt.
 Hartmut Nitsche
 Klinikpfarrer Isny-Neutrauchburg

Gemeindebüro
 (Di-Fr vormittags):
 07562/2314
 gemeindebuero.isny@elkw.de
Kirchenpflege
 (Mo-Fr vormittags):
 07562/91018
Nachbarschaftshilfe
 07562/3151
Pfarrer Dietrich Oehring
 Weißlandstr. 21
 07562/2314
 pfarramt.isny-1@elkw.de



Pfarrer Stefan Ziegler
 Hans-Lantzenberg-Str. 21
 07562/ 9754924
 pfarramt.isny-2@elkw.de



Aktuelle Hinweise finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.isny-evangelisch.de



Gottesdienst & Corona: Geänderte Bedingungen

Über die letzten Monate können wir als Gemeinde vermutlich sagen, dass es mit unseren Gottesdiensten unter Corona-Bedingungen gut geklappt hat. Und das soll auch weiterhin so sein. Darum hat am 20. April unser Kirchengemeinderat in einer Sondersitzung per Videokonferenz darüber beraten, wie das am besten möglich sein wird. Auslöser für diese Überlegungen ist, dass staatlicherseits die Bedingungen für Quarantäne aufgrund von Kontakt zu Covid-19-Infizierten verändert wurden. In den Anweisungen zur „Kontaktpersonen-Nachverfolgung bei SARS-CoV-2-Infektionen“ des Robert-Koch-Institutes wird nun festgelegt, dass auch bei korrekt und durchgehend von allen Anwesenden eingehaltenen Hygienevorschriften (Maske, Abstand, etc.) Probleme entstehen können, wenn im Nachgang zu einer Versammlung in einem geschlossenen Raum, eine Person als mit Covid-19 infiziert identifiziert wird. Konkret heißt es dort: Wenn davon auszugehen ist,

dass im betreffenden Raum hohe Aerosolkonzentrationen geherrscht haben könnten, sind alle Anwesenden als Kontaktpersonen ersten Grades anzusehen und müssten sich dann in Quarantäne begeben. Das wären bei einem Gottesdienst alle, die in der Kirche waren. Soweit die schlechten Nachrichten. Glücklicherweise haben wir auch gute Nachrichten: In großen Kirchen wie unserer wird bei normalen Teilnehmerzahlen im Normalfall nicht von hohen Aerosolkonzentrationen ausgegangen. Der Raum ist für solche Teilnehmerzahlen und so kurze Dauer schlicht hinreichend groß. Dennoch bleibt das im Einzelfall eine Entscheidung der eingebundenen Gesundheitsbeamten.
Für uns bedeutet dies:
 Bei unseren derzeit recht kurzen & kleinen Sonntagsgottesdiensten werden wir alles wie bisher belassen. Wichtig ist aber, dass Sie als GottesdienstteilnehmerInnen dabei über die oben beschriebene Sachlage informiert sind.

Außerdem bedeutet es, dass wir Großveranstaltungen wie die Konfirmationen verschieben werden. Zudem halten wir uns offen, wenn es wärmer wird auch kreativ mit der Situation umzugehen, indem wir unter Umständen den Gottesdienst auch mal in den Kirchgarten verlegen.

Konfirmationen: Erneute Verschiebung

Aufgrund der oben beschriebenen Umstände und aufgrund dessen, dass derzeit keine Familienfeier im Anschluss an einen Konfirmationsgottesdienst stattfinden kann, hat der Kirchengemeinderat in Übereinstimmung mit dem Großteil der Familien unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden beschlossen, die Konfirmationen unserer aktuellen Konfirmationsjahrgänge in den Herbst zu verschieben. Die neuen Termine sollen

kurz nach den Sommerferien im September liegen. Sie werden im Einzelnen noch bekannt gegeben. Für den Konfirmationsjahrgang 2020 ist dies nun schon die zweite Verschiebung des Konfirmationstermins, was für die betroffenen Familien und KonfirmandInnen vielfach zu einer Belastungsprobe wird. Wir hoffen darum sehr, dass wir im September bessere Bedingungen vorfinden. Beispielsweise erwarten wir, dass die Inzidenzzahlen über den Sommer sinken, wie es im vergangenen Jahr auch der Fall war. Auch, dass bis dahin ein Großteil der Bevölkerung geimpft sein wird, erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass größere Gottesdienste und Familienfeiern wieder möglich sein werden. An den kommenden beiden Sonntagen finden daher unsere üblichen, auf die Corona-Bedingungen abgestimmten Sonntagsgottesdienste statt.
 Pfr. Stefan Ziegler